

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Grammatik 5.-7. Klasse*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Wortarten

Verb und Konjugation	1
Person und Numerus	1
Tempora	2
Präsens	2
Präteritum	3
Perfekt	4
Futur I	6
Plusquamperfekt	8
Futur II	11
Partizipien	14
Partizip Präsens	14
Partizip Perfekt	14
Aktiv und Passiv	17
Konjunktion	21
Adjektiv	27
Adverb	30
Adjektive und Adverbien unterscheiden	33
Präposition	35
Pronomen	42
Personalpronomen	42
Possessivpronomen	43
Indefinitpronomen	44
Relativpronomen	45
Demonstrativpronomen	48

Satzglieder

Satzglieder als Bausteine des Satzes	51
Prädikat	53
Zweiteiliges Prädikat	55
Subjekt	56
Objekt	57
Präpositionalobjekt	61
Adverbiale	65
Attribut	69
Präpositionalobjekt, Adverbiale und Attribut unterscheiden	74

Der Satz

Hauptsatz und Satzreihe	76
Nebensatz und Satzgefüge	78
Relativsatz	81
Adverbialsatz	83
Stichwortverzeichnis	88
Herausnehmbarer Lösungsteil in der Heftmitte nach Seite	44

Hauschka Lernhilfen, Heft 215
© 2021 Hauschka Verlag
Lilienthalstr. 1, 82178 Puchheim
Telefon +49 89 8940667-0
Fax +49 89 8940667-69
E-Mail: info@hauschkaverlag.de
www.hauschkaverlag.de

Verfasser: Gerhard Widmann, Landshut
Lektorat: Ulrike Maier, München
Illustrationen: Martina Knapp, Wuppertal,
Mascha Greune, München (Cover)
Gestaltung und Layout: Gregor Schmidpeter, Gauting
Druck: PASSAVIA Druckservice GmbH & Co. KG, Passau
Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten.
ISBN 978-3-88100-215-8

Wortarten

Verb (Tunwort) und Konjugation (Beugung)

Der **Infinitiv** ist die Grundform des Verbs. Er endet auf **-en**, selten auf **-n**:

geh**en** – pass**en** – kletter**n** – lächel**n**

Kürzt man die Infinitivform um ihre Endung **-en** oder **-n**, so erhält man den **Verbstamm**:

geh**en** → **geh-** pass**en** → **pass-** kletter**n** → **kletter-** lächel**n** → **lächel-**

- 1** Unterstreiche bei den folgenden Infinitiven jeweils den **Verbstamm**:
rascheln – krachen – wimmern – frieren – stehen – sammeln – drücken

(Die Lösung findest du unter **1** im herausnehmbaren Lösungsteil nach Seite 44.)

Person und Numerus

Man spricht von **Konjugation** (Beugung), wenn an den **Verbstamm** eine **Personalendung** angehängt wird:

Ich suche e .	1. Person	Singular (Einzahl)
Du such st .	2. Person	Singular
Er (sie, es) such t .	3. Person	Singular
Wir such en .	1. Person	Plural (Mehrzahl)
Ihr such t .	2. Person	Plural
Sie such en .	3. Person	Plural

- 2** Bestimme Person und Numerus.

(Verwende diese Abkürzungen: Person = P, Singular = Sg., Plural = Pl.)

ihr spielt 2. P./Pl. _____ du lügst _____

sie läuft _____ ich singe _____

wir verreisen _____ sie essen _____

(Die Lösung findest du unter **2** im herausnehmbaren Lösungsteil nach Seite 44.)

3 Bilde von jedem Infinitiv die angegebene Personalform der Gegenwart.

gehen	(2. Person Singular)	du gehst _____
schwimmen	(1. Person Plural)	_____
flattern	(3. Person Singular)	_____
verlieren	(3. Person Plural)	_____
gewinnen	(2. Person Plural)	_____
gratulieren	(1. Person Singular)	_____
lieben	(2. Person Singular)	_____
wandern	(1. Person Singular)	_____

(Lösung 3)

Tempora (Zeitformen)

Präsens (Gegenwart)

Stehen **Verben** im **Präsens** (Gegenwart), so können sie mitteilen,

▶ was **jetzt** geschieht, was man jetzt denkt oder fühlt:

Es **regnet** und Ben **denkt**: „Ich **mag** Regentropfen am Fenster.“

▶ was in der **Zukunft** geschehen wird, sofern dies aus dem Zusammenhang klar wird:

Ben: „**Morgen scheint** wieder die Sonne.“

▶ was **immer gilt** oder **geschieht**:

Der Mond **dreht** sich um die Erde.



Die Zeiten Präsens, Präteritum, Perfekt und Futur I werden auch in unserer Hauschka-Lernhilfe Grammatik 214 behandelt.

4 Die folgenden Sätze stehen alle im Präsens. Einige teilen mit, was **jetzt** oder in **Zukunft** geschieht, einige, was **immer** gilt.

► Ordne die Nummern der Sätze in die Tabelle unten ein.

1. Paula liegt auf dem Sofa und lernt Latein.
2. Die Arbeit strengt sie heute besonders an.
3. Latein ist eine schwierige Sprache.
4. Morgen schreibt sie eine Schulaufgabe in Latein.
5. Paula konzentriert sich auf ihre Arbeit.
6. Für manche Berufe ist Latein wichtig.
7. Nach dem Abitur studiert sie mit Sicherheit Medizin.
8. Im Gegensatz zu früheren Zeiten haben Mädchen und Jungen heute in Ausbildung und Beruf die gleichen Chancen.

was jetzt geschieht:	was in Zukunft sein wird:	was immer gilt:
1,		



Präteritum (1. Vergangenheit)

Das **Präteritum** (1. Vergangenheit) verwendet man vor allem, wenn man schriftlich erzählt, was schon **vorbei** ist, was also früher geschah. Verben bilden das Präteritum auf zweierlei Weise:

regelmäßige Verben:	unregelmäßige Verben:
Der Regen hörte nicht mehr auf.	Endlich schien die Sonne wieder.
Ben freute sich auf die Sonne.	Die Wolkendecke riss auf.

5 Setze die Verben im Wortspeicher vom Präsens ins **Präteritum** und ordne sie in die Tabelle ein. Gib jeweils Person und Numerus an.

(Verwende diese Abkürzungen: Person = P, Singular = Sg., Plural = Pl.)

er sucht, ich laufe, wir rennen, ihr befehlt, sie spielt, sie essen,
 du packst, es gilt, sie kreischen, du magst, er pfeift, wir gehen,
 ich arbeite, du lachst, ich sehe, wir wählen, du rufst, ich klatsche

regelmäßige Verben		unregelmäßige Verben	
er suchte	3.P./Sg.		

Perfekt (2. Vergangenheit)

Das **Perfekt** (2. Vergangenheit) verwendet man,

- ▶ wenn man etwas **mündlich** erzählt, was schon vorbei ist.

Ich **bin** gestern mit dem Einrad **gestürzt**.

- ▶ wenn man etwas mitteilt, was zwar vergangen ist, aber noch einen **Bezug** zur **Gegenwart** hat.

Ich erinnere mich genau, wie mein Knie **geblutet hat**.

- ▶ wenn man etwas sagt, was in der **Zukunft** **vergangen** sein wird.

Bis ich wieder zu Hause bin, **ist** die Wunde **verheilt**.



Das **Perfekt** wird mit den Hilfsverben **haben** bzw. **sein** und dem **Partizip Perfekt** (siehe Seite 14) eines Verbs gebildet:

Laura **ist gestürzt**. Ihr Knie **hat geblutet**.

6 ▶ Unterstreiche jeweils das Perfekt.

▶ Ordne die Satznummern in die Tabelle ein.

1. Nach ihrem Urlaub erzählt Johanna ihrer Freundin Laura: „Wir haben in Alpbach gewohnt und sind auf die Berge gestiegen.“

2. Johanna sucht das Bergdorf Alpbach in einem Atlas, den sie aus dem Bücherschrank geholt hat.

3. Die Mädchen haben den Ort bald gefunden und wissen jetzt genau, wo Alpbach liegt.

4. „Am Anfang fand ich das Bergwandern ziemlich anstrengend, aber nach und nach habe ich mich daran gewöhnt.“

5. Bis zum nächsten Sommer haben die beiden viele Ferienerlebnisse schon wieder vergessen.

6. Aber wenn sie das Schuljahr geschafft haben, kommen wieder Ferien.



Vergangenes wird mündlich erzählt	Vergangenes hat einen Bezug zur Gegenwart	was in der Zukunft vergangen sein wird
1,		

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Grammatik 5.-7. Klasse*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

